



Newsletter des Kreisverbands Nienburg-Schaumburg Januar 2020



**Lass dir keine Mühe zu viel sein, wenn du das Vaterland
wieder zurechtbringen willst.**

Euripides (480 - 407 v. Chr.), griechischer Tragödiendichter

Neuigkeiten aus dem Kreisvorstand:



Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde der AfD!

Zum Jahresbeginn wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles Gute, Glück und Gesundheit für die nächsten 12 Monate. Bleiben Sie der AfD auch weiterhin treu, selbst wenn der Gegenwind auch dieses Jahr eher schärfer werden wird. Jedes Parteimitglied kann stolz sein auf das, was wir geleistet haben, sehen Sie hierzu auch den Redebeitrag von Dr. Curio: https://www.youtube.com/watch?v=L9VYiUIJ8_E
Wir sind sicher: Am Ende siegt die Vernunft über jede unvernünftige Ideologie und je weiter die GroKo uns Bürger drangsaliert, desto wahrscheinlicher wird auch die



Möglichkeit, dass der Michel endlich erwacht und seine Duldsamkeit dem Regime gegenüber ablegt.

In diesem Jahr stehen viele wichtige Termine an. So wird im April der Landesvorstand neu gewählt und wir möchten Sie bei den nächsten Stammtischen sowohl im Nienburger als auch im Schaumburger Bereich darüber informieren, welche Veränderungen diesbezüglich mit der Neuwahl auf uns alle zukommen.

Ein anderer Schwerpunkt wird auch unser Kreisparteitag sein. Hier werden wir über unsere Tätigkeiten seit dem letzten Parteitag Rechenschaft ablegen und darüber diskutieren, ob eine Teilung unseres Doppelverbands sinnvoll sein könnte.

Auch werden wir den Fokus auf die Kommunalwahl lenken, denn es ist leider sehr schwierig, überhaupt Kandidaten für die politische Arbeit in unseren Kreisen zu finden. Wenn Sie Interesse haben sollten, sich auf kommunalpolitischer Ebene zu engagieren, sprechen Sie uns jederzeit gerne an.

Wie schon zuletzt angekündigt, möchten wir auch im neuen Jahr hochkarätige Gäste als Redner zu Veranstaltungen einladen. In Kontakt stehen wir zur Zeit mit Alice Weidel, Stephan Brandner, Bernd Baumann und Corinna Miazga. Schon beim Neujahrsempfang (siehe unten) dürfen wir MdB Jens Kestner aus Northeim begrüßen, der für uns im Verteidigungsausschuss sitzt und uns aus Sicht der Bundestagsfraktion auf das kommende Jahr einstimmen wird.

Wir sehen uns!

Ihr Vorstand des KV Nienburg-Schaumburg

Neujahrsempfang:

Wir möchten Sie auch noch einmal an unseren traditionellen Neujahrsempfang erinnern, eine separate Einladung ist Ihnen im alten Jahr durch unsere Schatzmeisterin Christa Hardt zugegangen:

Liebe Mitglieder und Freunde der Alternative für Deutschland! Am Sonntag, den 26. Januar, 11:00 Uhr bündeln wir unsere Kräfte für das Jahr bei einem gemütlichen Frühstück mit Brötchen, Aufschnitt, Lachs, Käse, Tee und Kaffee satt! Gedeckt ist der Tisch im Restaurant "Zum dicken Heinrich", Am Hülsebrink 10, 31702 Lüdersfeld! Kostenbeitrag 5,00 € p/P, Restbetrag übernimmt der KV! Gäste sind selbstverständlich herzlich WILLKOMMEN! Ihr Kreisvorstand

Anmeldungen bitte bis zum 19.01.2020 unter: stammtisch@afd-nienburg-schaumburg.de oder christa.hardt@afd-nienburg-schaumburg.de

Einladung der Nienburger AfD-Fraktion zum Bowling:



- Freitag, 17.01.2019 ab 18 Uhr. Die Bahnmieta wird von der Nienburger Fraktion



- gespendet, Bowlingschuhe müssten zum Preis von 1,50 € geliehen werden.
- Gasthaus „Am Waldbad“, Klostersgarten 1, 31634 Steimbke

Veranstaltungen/Vorträge:

Mit Sozialpatriotismus zur Sozialstaatsreform

Vortragsveranstaltung mit STEPHAN BOTHE

Am 21.02.2020 um 18:30 Uhr

in unserer Schaumburger Stammlokal
„Zum dicken Heinrich“
Am Hülsebrink 10
31702 Lüdersfeld

Stephan Bothe (MdL)
sozialpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag
und Pflegefachkraft

AfD

Wir freuen uns, dass MdL Stefan Bothe

- am Freitag, den **21. Februar 2020, ab 18.30 Uhr**
- mit seinem Vortrag **„Mit Sozialpatriotismus zur Sozialstaatsreform“**

die Veranstaltungsreihe in unserem Kreisverband eröffnet.
Die Einladung dazu folgt separat.

Informationen aus benachbarten Kreisverbänden:

KV Diepholz:

Unsere Kollegen vom KV Diepholz werden ab Februar auch für andere Kreisverbände Vorträge als Vorbereitung für die Kommunalwahlen in Niedersachsen 2021 anbieten.



Weitere Informationen in Kürzel!



Whats-App-Gruppe:

Informationen sind in unserer schnelllebigen Zeit ein wertvolles Gut, insbesondere wenn diese nicht aus den merkeltreuen Mainstream-Medien stammen. Es hat sich gezeigt, dass in der WhatsApp-Gruppe des KV doch Vieles sehr schnell geteilt wird, das allgemein nicht bekannt ist oder sogar aktiv verschwiegen wird. Wir denken, dass diese tagesaktuellen Informationen Euch doch wesentlich schlagkräftiger in der Argumentation mit unseren noch nicht aufgewachten Mitbürgern werden lassen können. Sofern Ihr also noch nicht in der WhatsApp-Gruppe des KV seid und Interesse habt, der Gruppe beizutreten, schreibt in WhatsApp doch bitte unseren Vorsitzenden

Michael Vogt unter **+49 172 7449835**

an und Ihr werdet eingeladen. Der Chat wird von Moderatoren überwacht; wir bitten von persönlichen Beleidigungen Abstand zu nehmen und rufen zum respektvollen Umgang miteinander auf. Wir freuen uns auf eine lebhaft politische Diskussion und Teilung von Informationen in unserer Chatgruppe !

Warum unterstütze ich die AfD/Stellungnahme:

An dieser Stelle möchten wir Sie als Mitglieder hören! Warum haben Sie sich entschieden, der AfD beizutreten? Bitte senden Sie uns Ihre Beweggründe an michael.thiermann@afd-nienburg-schaumburg.de zu! Je nach Länge werden wir dann bis zu drei Antworten im nächsten Newsletter veröffentlichen. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften!

Da der Newsletter aber auch ein Forum für unsere Mitglieder sein soll, drucken wir gern auch Ihre Stellungnahmen und Meinungen zu aktuellen Themen ab. Es wäre schade, wenn diese Rubrik irgendwann ganz verschwände...



Einen sehr interessanten Brief veröffentlichte Dr. Hans Penner zu Jahresbeginn. Da nicht alle von Ihnen seine regelmäßig erscheinenden Statements erhalten, veröffentlichen wir dieses zum Thema „Klimasteuer“ auch hier:

Sehr geehrte Frau Merkel,

Ihre Neujahrsbotschaft "*Die aus der Erderwärmung erwachsenden Krisen sind von Menschen verursacht*" ist absolut falsch. Vermutlich haben Sie diese unsinnige Behauptung von einem unseriösen Klimaberater übernommen, der Hurrikane auf Verbrennungsabgase zurückführt (<https://www.youtube.com/watch?v=XaTzTkyg05M>).

Ihre Behauptung ist wissenschaftlich unhaltbar, weil die Absorption der 15µm-Strahlung längst gesättigt ist, siehe Enquete-Bericht des Bundestages. Einzelheiten siehe www.fachinfo.eu/fi100.pdf. Siehe auch "*Klima-Manifest 2020; Die Sonne steuert unser Klima, nicht das CO2*" der Werte-Union Bayern (<https://konservativeraufbruch.de/klima-manifest-2020/>).

Der Klima-Kult ist ein überaus einträgliches Geschäft, auch für unseriöse Wissenschaftler. Für dieses Geschäft werden den Bürgern Billionen Euro entwendet. Die meisten Bürger nehmen das nicht wahr, weil ihnen die entsprechenden Sachkenntnisse fehlen.

Sie haben einen neuen Ablasshandel eingeführt. Die Bürger können dem Klima-Fegefeuer entfliehen, wenn sie Klima-Steuern zahlen. Die neuen Sünden sind Auto-, Schiffs- und Flugreisen. Konsequenterweise müssen auch die alkoholische Gärung und das Ausatmen von Kohlendioxid besteuert werden, um eine "Dekarbonisierung" zu erreichen. Die Umwelthilfe scheint Erfolg zu haben bei der Dezimierung der deutschen Automobilindustrie.

Dieses Schreiben kann verbreitet werden. Stichhaltige Gegenargumente erwarte ich nicht. Als Alternative zu Ihrer katastrophalen Klimapolitik kann ich nur die AfD erkennen, die jedoch wegen ihrer Islamkritik bekämpft wird.

Mit besorgten Grüßen
Hans Penner

Silvesterbilanz, eine Auswahl:

Mittlerweile ist durch die alternativen Medien herausgekommen, dass die Silvesternacht doch nicht so friedlich gewesen zu sein scheint, wie es die Systemschergen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks uns glauben machen wollten... In Berlin wurden Polizisten von „Männergruppen“ eingekreist und mit Raketen beschossen, sodass auch die Bildzeitung nicht umhin kam zu titeln: „Neukölln explodiert“. Dabei kamen Kugelbomben zum Einsatz, Polizeiwagen wurden demoliert



und Polizisten verletzt. Ein ähnliches Bild in Frankfurt. Auch hier wurden Sicherheitskräfte gezielt mit Raketen beschossen, die Polizei musste mit Wasserwerfern anrücken. In Mannheim kam es zu brutalen Attacken (Messerangriffe, Schlägereien, bewusst herbeigeführte Brände durch Raketen usw.). In Pforzheim drückten „Männer“ zwei Kindern (10 und 12 Jahre alt) Böller in die Hand, kurz bevor diese explodieren. Beide Opfer, noch einmal: KINDER!, mussten ins Krankenhaus. In Flensburg ersticht ein „Dunkelhäutiger“ einen 24 Jahre jungen Mann vor einer Disco. Der Vorfall von Leipzig ist zumindest einmal in die bundesweite Medienberichterstattung eingegangen: Linke Barbaren kesseln die Polizei ein und verletzen auch hier bewusst einen Polizisten so schwer, dass dieser notoperiert werden muss.

Hier stellt man sich die Frage: Wo bleibt bei all dem die Ächtung dieser Vorfälle durch die Politik? Hat sich unser Bundespräsident zu diesen Vorfällen geäußert? Gar unsere gottähnliche und ewige Kanzlerin? Natürlich nicht, denn in allen Fällen (und es war lediglich eine kleine Auswahl der Geschehnisse in der Silvesternacht) waren die Opfer Deutsche, die Täter entweder Linke (Leipzig) oder Migranten bzw. „Deutsche“ mit Moslemhintergrund. Die Verkommenheit unserer selbsternannten Eliten ist beispiellos! Aber halt, natürlich gab es Reaktionen aus der Politik. Eine Politikerin der Linkspartei sprach im Zusammenhang mit dem schwer verletzten Polizisten in Leipzig von vorausgegangen Provokationen durch die Polizei. Die neue SPD-Vorsitzende Esken (die Frau, die so aussieht, als litte sie seit über einer Woche an Verstopfung) fabulierte eine falsche Polizeitaktik herbei. Wie verblendet muss man sein, durch solche Äußerungen den Einsatz der Polizei im Nachhinein zu sabotieren? Wie müssen sich unsere Polizisten gefühlt haben, wenn sie sich in Ausübung ihrer Pflicht auch an einem eigentlich für Familie und Freunde vorgesehen Tag bürgerkriegsähnlichen Situationen ausgesetzt sehen? Ohne Rückendeckung von der Politik und in dem Wissen, dass die Gewalttäter kaum Sanktionen zu befürchten haben? Liegt das Gewaltmonopol nicht in den Händen des Staates oder gibt man es ganz bewusst in die Hände der Straße? Natürlich kann man Kritik an der Polizeitaktik üben, denn die überall ausgegebene Deeskalationsstrategie geht bei linken Chaoten, die die Polizei ohnehin als Feind betrachten (siehe hierzu auch das entlarvende, vom NDR (!!!) produzierte Gesangsstück „Fick die Cops“: <https://www.youtube.com/watch?v=XM1JVF9leyk>) und bei „Männern“ aus archaisch-primitiven Gewalt-Gesellschaften, die nur eine harte Hand verstehen und unsere Sicherheitskräfte als schwach und daher auch verachtenswert empfinden, nicht auf. Im Gegenteil: Um der Situation wieder Herr zu werden, kann die Parole eben nur „Schlagstock frei!“ lauten. Hier geht es um die Sicherheit und das Leben von Menschen. Und es geht auch darum, nicht vollkommen den Glauben an den Staat zu verlieren, wenn dies überhaupt noch möglich ist. Es beschleicht einen das unangenehme Gefühl, dass dieser Staat seine Bürger nicht mehr schützen kann und auch nicht mehr schützen will. Und jeder weitere eingeschleuste „Flüchtling“/Invasor wird die Lage unter dem Jubel der linken Einheitsfront der Deutschland vernichten wollenden Parteien weiter verschärfen.

Im Frühjahr 2020 droht eine neue „Flüchtlingswelle“, die ähnlich verheerend wie die von 2015 werden könnte. Was können wir tun? Jeder von uns kann und muss dafür sorgen, dass diese Form des Kontrollverlusts offenbart wird. Teilen Sie die Links der alternativen Medien aus diesem und den anderen Newslettern, damit sich jeder ein ungeschöntes Bild von der Realität in Deutschland machen kann. Sprechen Sie mit Bekannten und Freunden, die noch für Argumente zugänglich sind. Und letztlich:



Engagieren Sie sich für die AfD, werben Sie Mitglieder. Wenn jeder nur ein kleines bisschen tut, ist unserer Heimat schon geholfen. Wir geben dieses Land nicht preis und wir holen es uns zurück! Denn wie sagte schon Carl Theodor Körner so treffend:



Auf gehts,

Michael Thiermann, stellv. Vorsitzender

Netzfund:

Das Jahr endete mit einem Skandal, als der WDR in vermeintlich satirischer Weise die ältere Generation mit unseren Zwangsgebühren verunglimpfte. „Meine Oma ist ne Umweltsau“ sang dort ein Kinderchor. Als ob das noch nicht genug wäre, setzt der freie Mitarbeiter Danny Hollek mehrere Male nach:



Ich bin ein Antideutscher.
#StartAnArgumentIn4Words

06:28 - 21. Nov. 2019

40 Retweets 15 „Gefällt mir“-Angaben

112 40 15



Antwort an @dannytastisch
Ein "Antideutscher" der an einer deutschen Uni studiert, von deutschen Steuergeldern bezahlt wird und für einen staatlichen deutschen Sender arbeitet? 😂😂 Witzfigur! Meine Oma würde dich übers Knie legen!

3 8 138

1 weitere Antwort



Antwort an @dannytastisch
Ich würde allen, die sowas von sich geben, raten die deutsche Staatsbürgerschaft abzugeben und auf alles, was vom Staat und Volk finanziert wird, zu verzichten. Oh, das ist ja umständlich, dann doch lieber ein bisschen im Netz pöbeln um eine linke Mulle rumzukriegen :)

1 75



Kommt Ihnen auch das Essen wieder hoch, wenn Sie daran denken, dass diese Kreatur von unseren Zwangsgebühren lebt? Und es stellt sich die Frage, ob der ÖR überhaupt prüft, wer da für ihn arbeitet. Oder ist die Mitgliedschaft in der ANTIFA etwa Voraussetzung für eine Beschäftigung ÖR?



Wer jetzt keine Lust mehr hat, noch GEZ-Gebühren zu bezahlen, kann hier einige Hinweise erhalten, wie man dabei vorgehen kann:

https://www.youtube.com/watch?v=ECcxys7fhKc&feature=emb_logo

Kleiner Wunsch für das kommende Jahr:



Literatur/Filme/Web-Tipps:

An dieser Stelle möchten wir Sie auf interessante Webseiten aufmerksam machen, Ihnen Literatur- und Filmtipps geben, da wir immer wieder erstaunt sind, wie groß die Opposition im Internet und in den sozialen Medien ist und dass man immer wieder auch sehr interessante Seiten entdeckt, die zwar schon länger existieren, aber die man zuvor kaum oder gar nicht wahrgenommen hat!



Web-Tipps:

<https://www.publicomag.com/>

- Politik, Gesellschaft und Übergänge. Lesenswert!

<https://www.deutschland-kurier.org/>

- Konservativ, freiheitlich, unabhängig.

Tatsächlich scheint es mittlerweile so, dass der Strom alternativer Nachrichten im Internet immer größer wird. Ein Beleg für die politische Schiefelage in unserem Land. Bitte teilen Sie diese und die Links aus den bisherigen Newslettern bei Ihren Freunden und Bekannten. Nur wer endlich aufwacht und nicht mehr ausschließlich Informationen aus der Regimepresse liest, findet früher oder später auch den Weg zu uns...

Buchtipp:

Herzlichen Dank einmal mehr an unseren Vielleser aus Nienburg 😊, der uns eine Liste mit besonders empfehlenswerten Büchern (Belletristik und Sachbücher) zur Verfügung gestellt hat!



Dieser Kalender präsentiert die wichtigsten Eckpfeiler deutscher Geschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Er enthält jeden Tag ein interessantes und manchmal auch bewegendes Ereignis aus der deutschen Geschichte. Ob Friedrich der Große,



der erste Weltkrieg oder der Mauerfall, zu jedem Ereignis erfährt man die wichtigsten Grundlagen, Fakten und Daten.

- Südwestverlag 2019
- 12,99 €

Mit den besten Grüßen und bis bald,

Ihr KV-Vorstand Nienburg-Schaumburg